

>> informiert

Sven Scholz besucht die TerraTec 2009

Auf Einladung der KWL Leipzig und der Stadt Leipzig besuchte Sven Scholz vom 27. bis 29. Januar die TerraTec (Internationale Fachmesse für Umwelttechnik- und dienstleistungen) auf der Neuen Messe Leipzig.

Hier kam er mit Fachleuten der KWL beziehungsweise Experten aus Politik, Verbänden und der Branche zu Themen der Wasserver- und Abwasserentsorgung ins Gespräch.

Zum Messeauftakt präsentierten KWL-Abwasserspezialisten beispielsweise die DVD „Abwasser unter Kontrolle“, mit der das Projekt Kanalnetzsteuerung erstmals umfassend vorgestellt wurde. Im Anschluss zog die KWL im Rahmen einer Podiumsdiskussion eine Zwischenbilanz nach einem Jahr Förderung von Kleinkläranlagen in Sachsen. Nachdem am Mittwoch in zwei Vortragsreihen die wirtschaftliche und nachhaltige Arbeit der mitteldeutschen Wasserwirtschaft und Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit vorgestellt wurden, stand am darauf folgenden Donnerstag eine Clusterkonferenz zum Thema „Wasser: Lebensquell und Wirtschaftsbasis“ im Fokus. Referenten aus der Politik – darunter auch der Bundesumweltminister a. D., Professor Dr. Klaus Töpfer – thematisierten dabei Perspektiven und Ansätze und Experten stellten internationale Projekte vor.

Insgesamt 550 Unternehmen und Institutionen aus der Ver- und Entsorgungsbranche sowie zahlreiche Technikanbieter präsentierten sich drei Tage lang beim Messeduo aus enertec und TerraTec. Die enertec begrüßte 10.600 Gäste, zur TerraTec kamen 10.700 Besucher.



>> in Arbeit (1)

Vermessungstechnische Betreuung beim Neubau einer Bioethanol-Tankanlage

Im Hallenser Hafen wird derzeit eine Anlage zur Herstellung biogener Kraftstoffe, inklusive einer Bioethanol-Tankanlage neu gebaut. Das Team der Scholz Ingenieurvermessung ist mit der kompletten Vermessung und Baubetreuung betraut. Dazu zählen u. a. umfangreiche Absteckarbeiten und Bestandsvermessungen.



>> in Arbeit (2)

Unterstützung bei Instandsetzung am Speicherbecken Witznitz

Am Speicherbecken Witznitz wird aktuell der Zulaufkanal vom Whyra-Wehr zum Speicherbecken instand gesetzt. Die Mitarbeiter der Scholz Ingenieurvermessung sind dabei mit den baubegleitenden Vermessungsleistungen beauftragt. Der in den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts im Zusammenhang mit dem Schützenwehr in der Whyra erbaute Zulaufkanal zum Speicherbecken Witznitz wurde bisher eher sporadisch unterhalten. Die Wirkungsweise des Zulaufes zum Speicherbecken ist bisher so definiert, dass bei zusätzlichem Wasserbedarf im Speicher mittels eines Wehres in der Whyra das Wasser soweit angestaut werden kann, dass es dem Speicherbecken über eine feste Überlaufschwelle und einem ca. 300 m langen Kanal zugeführt wird. Das Projekt sieht die Instandsetzung des Zulaufkanals von ca. 40 m unterhalb des Abzweiges aus der Whyra bis in den Einlauf in das Speicherbecken Witznitz vor. Die Maßnahme wird von einer ökologischen Bauüberwachung begleitet. Denn laut Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen sollen für Amphibien und Insekten Lebensräume geschaffen werden. Gleichzeitig muss gewährleistet sein, dass Bagger und LKW zwecks Unterhaltungs-, Wartungs-, und Beräumungsmaßnahmen an den Zulaufkanal fahren können.



>> investiert

Umstellung auf AutoCAD Civil 3D 2009

Um den technisch hohen Standards weiterhin treu bleiben zu können, hat die Scholz Ingenieurvermessung kürzlich das Programm AutoCAD Civil 3D 2009 im Unternehmen eingeführt. Alle Mitarbeiter wurden dazu umfassend geschult. Mit der intelligenten Verbindung von Entwurf und Dokumentation steigert AutoCAD Civil 3D die Produktivität und sorgt für höherwertige und plausible Entwurfsunterlagen. Dies verbessert die Projektkoordination und ermöglicht eine klare Vermittlung der Entwurfsidee. „Durch die Arbeit mit Civil 3D sparen wir Zeit bei Entwurf, Analyse und Implementierung der Änderungen und der Auswertung verschiedener Varianten – und erzielen in kürzerer Zeit bessere Ergebnisse. Mit objektorientierten und damit durchgängigen Zeichnungen verringern wir zudem die Fehlerquote und erzielen eine bessere, konsistentere Konstruktionsdokumentation.



Mit Civil 3D arbeitet das gesamte Projektteam auf der Grundlage des gleichen aktuellen Modells, sodass die Arbeit in allen Projektphasen koordiniert bleibt. Durch den skalierbaren Ansatz von externen Referenzen und Datenverknüpfungen bis zur integrierten Datenverwaltung und Versionskontrolle bietet Civil 3D unseren Mitarbeitern vor Ort und an entfernten Standorten parallelen Zugriff auf das neueste Datenmodell, um die Einhaltung von Zeit- und Kostenplan sicherzustellen. Civil 3D kann bei unterschiedlichsten Projekten flexibel eingesetzt werden, etwa bei der Bauabrechnung, Erstellung von digitalen Geländemodellen mit Lageplänen, Längsschnitten sowie Querprofilen“, erklärt Sven Scholz, Geschäftsführer der Scholz Ingenieurvermessungs GmbH.

**Änderungen-
automatisch
und überall.**

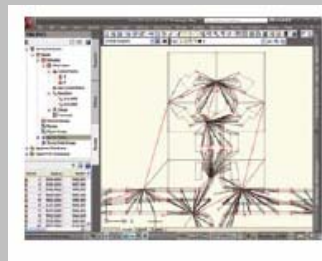
Konstruktionsmodell.
Mit den intelligenten und dynamischen Werkzeugen können Sie Ihre Entwürfe in jeder Projektphase schnell ändern.

Zeichnungserstellung. Das dynamische 3D-Konstruktionsmodell übernimmt automatisch sämtliche Anzeichnungen und Beschriftungen erforderlichen Änderungen für das gesamte Projekt. Sämtliche Pläne werden mit den neuesten Planungsdaten aktualisiert, sodass die Fehlerfreiheit besonders stark.

Visualisierung. Schnell und effizient erstellte Visualisierungen, die stets mit den letzten Entwurfsänderungen übereinstimmen.

Berechnen. Ob es um Massenentwurf oder Tabellen zu Schichten oder Haltungen geht, bei Entwurfsänderungen werden alle Daten, die für Ihre Berichte und Tabellen maßgeblich sind, automatisch aktualisiert.

Weitere Fragen zu den aktuellen Features des Programms beantwortet Ihnen Herr Scholz gern persönlich.



Impressum

Scholz Ingenieurvermessungs GmbH
 Endersstraße 22 _ 04177 Leipzig
 Tel. 0341 4840-515
 Fax 0341 4840-555
 E-Mail aktuelles@vermessung-scholz.de
 Web www.vermessung-scholz.de

V.i.S.d.P. Sven Scholz, 2009

Bildquelle: Autodesk